

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[5098.] **Edictalladung.**

Zu dem überschuldeten Nachlasse des vor- maligen hiesigen Buchhändlers Heinrich Bernhard Hübner, von welchem sich die Erben losgesagt haben, ist der Concurs-Pro- zess eröffnet worden.

Es werden daher alle bekannten und un- bekannten Gläubiger des Verstorbenen, bei Strafe des Ausschlusses von diesem Schulden- wesen und resp. bei Verlust der Wiederein- setzung in den vorigen Stand, hiermit geladen,
den 18. März 1863

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditionszimmer Nr. 23 persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Ver- gleiche berechtigt und von Ausländern mit ge- richtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, binnen 6 Tagen, von dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen, mit Beibrin- gung der Beweise und der darauf Bezug ha- benden Original-Urkunden, auch unter De- duction der Priorität, zu liquidiren, mit dem bestellten Rechtsvertreter, welcher binnen an- derweiter 6 Tage bei Strafe des Eingestän- nisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producir- ten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, sowie der Priorität hal- ber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadrupel zu beschließen, hierauf

den 13. Mai 1863

der Introtulation der Acten und

den 27. Mai 1863

der Publication eines Präclusivbescheides ge- wärtig zu sein, hiernächst

den 6. Juli 1863

Nachmittags 3 Uhr bei Vermeidung von je 5 \mathfrak{f} Strafe anderweit an Gerichtsstelle zu er- scheinen, mit dem Rechtsvertreter die Güte zu pfelegen und womöglich einen Vergleich zu tref- fen, unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche in diesen Terminen ausbleiben, oder zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichs-Vorschlags nicht, oder nicht deutlich sich erklären, für einwilli- gend werden erachtet werden, dafern aber ein Vergleich nicht zu Stande kommen sollte,

den 15. September 1863

der Publication eines Vocations-Erkenntnisses sich zu gewärtigen.

Auswärtige Liquidanten haben wegen In- sinuation künftiger Ladungen und Zuferti- gungen einen Sachwalter unter Gerichtsbar- keit des unterzeichneten Gerichts bei 5 \mathfrak{f} Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 2. December 1862.

**Königliches Gerichtsamt im Bezirks-
gerichte, Abtheilung III.**

Dr. Steche.

üblich.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Commissionswechsel.

[5099.] Unseren süddeutschen Geschäftsfreun- den zur Nachricht, daß mit heutigem Tage die C. H. Zeh'sche Buchhandlung (Rob.

Koenecke) in Nürnberg unsere Commissionen für diesen Platz zu über- nehmen die Güte gehabt hat, und ist in Nürn- berg nur diese Firma beauftragt, Zahlungen für uns zu leisten und in Empfang zu neh- men.

München, 15. März 1863.

C. A. Fleischmann's Buchhandlung

(A. Rohsold) und

C. A. Fleischmann's Separat-Conto.

(A. Rohsold.)

Verkaufsanträge.

[5100.] In einer grossen Stadt Sachsens ist eine solide Sortimentsbuchhandlung mit einer bedeutenden und stark besuchten Leihbibliothek, welche beide Zweige zusammen ungefähr 2400 Thlr. jährlichen Gewinn abwerfen, um 10,000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[5101.] Gesundheitsrücksichten bestimmen den Besitzer eines größeren, sehr soliden Sortimentsgeschäfts einer gewerb- reichen Stadt Mitteldeutschlands, sein blü- hendes Geschäft unter günstigen Zahlungs- bedingungen zu verkaufen. Reelle Anfra- gen werden speciell beantwortet; ich bin gern bereit, Briefe mit A. G. bezeichnet zu befördern.

Robert Frieze in Leipzig.

[5102.] Für Buch- und Musikalien- händler. — Ein seit funfzig Jahren be- stehendes Musikaliengeschäft, verbun- den mit Verlag und Instrumentenhandel, in einer Stadt von 70,000 Einwohnern, ist wegen anderweitiger Beschäftigung des Eigenthümers für ca. 4000 Thlr. zu ver- kaufen und kann unter der bestehenden Firma fortgeführt werden. Anfragen besorgt die Exped. d. Bl. unter der Chiffre D.

[5103.] Familienverhältnisse veranlassen den Besitzer eines soliden Sortiments- geschäfts in Preußen, sein gut situirtes Geschäft bald an einen tüchtigen jungen Mann zu verkaufen. Da der Verlag eines Amtsblattes für 2 Kreise dem Käufer überlassen wird, das allein einen ansehn-

lichen Gewinn abwirft, überdies nur die Hälfte des billigen Kaufpreises als Anzahlung verlangt wird, so kann ich diese Gelegenheit zur Selbständigkeit allen streb- samen Männern empfehlen und bin gern bereit, Näheres auf Franco-Briefe mitzu- theilen.

Robert Frieze in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[5104.] In **Seitler's** Verlag in Wien ist soeben erschienen und außerhalb Oesterreich nur von Rob. Hoffmann in Leipzig zu beziehen:

Vademecum


für

den militärischen Recognoscenten.

Von

F. Petrovski,

k. k. Hauptmann im österr. General-Quartier- meisterstab.

III. Lieferung:  Die russische Armee.

Mit 1 Tabelle und 2 lithographirten Tafeln. Taschenformat. 65 Seiten. In Umschlag brosch. Preis: 10 Ngr.

Die Ereignisse in Polen haben das all- gemeine Interesse in hohem Grade auf die russische Armee gelenkt, die deutsche Lite- ratur hat kein neueres Werk aufzuweisen, welches ein verlässliches, übersichtliches und klares Bild der eigenthümlichen organisatori- schen und taktischen Verhältnisse dieser Armee gibt.

Die 1. Fsg., die französische Ar- mee, und 2. Fsg., das deutsche Bundes- heer behandelnd, können à 1/2 \mathfrak{f} bezogen werden.

Ferner ist daselbst erschienen:

Die Reiter-Regimenter

der k. k. österr. Armee.

Historische Skizzen, chronologisch geord- nete Bruchstücke.

Regimenterweise bearbeitet

von

einem ehemaligen Cavallerie-Officier.

Vorliegendes Werk umfaßt 3 Bände, de- ren 1. die historischen Skizzen der k. k. Cu- rassiere und Dragoner, der 2. jene der k. k. Husaren und der 3. jene der k. k. Uhlanen-Regimenter behandelt.

gr. 8. Jeder Band 20—24 Bogen stark. In Umschlag brosch. Preis per Band 1 1/2 \mathfrak{f} , das vollständige Werk 4 1/2 \mathfrak{f} .

[5105.] Nur auf Verlangen versenden wir: **Hasenmüller, J.**, de Strabonis geographi vita. 10 Sgr.

Heimreich, Chr., Quaestiones Propertianae. 12 Sgr.

Bonn, den 12. März 1863.

Mag Cohen & Sohn.